



Geschäftsbericht 2023



271,2

**Prämieinnahmen
in Mio. CHF**



251,0

**Leistungen
in Mio. CHF**



444,7

**Bilanzsumme
in Mio. CHF**



-27,0

**Unternehmensergebnis
in Mio. CHF**



92,0

**Eigenkapital
in Mio. CHF**



262,2

**Rückstellungen
in Mio. CHF**



55 (52,3)

Mitarbeitende (Vollzeitstellen)



71'938

Versicherte OKP



3'209

**Nettoleistungen pro
versicherte Person (OKP) in CHF**



5,6

**Verwaltungskostensatz
(KVG und VVG) in %**



Unterstützung

Wir feiern das gemeinschaftliche Engagement. Gemeinsam Ziele zu erreichen, ist nicht nur ein Prozess, sondern eine Reise, die das Beisammensein und die Zusammenarbeit über Generationen hinweg würdigt. Dabei ist die richtige Unterstützung entscheidend: egal ob für die nächste Gipfelbeziehung, den Meilenstein im Büro oder die körperliche und mentale Gesundheit. Diese Partnerschaften stellen wir in der Bildwelt unseres diesjährigen Geschäftsberichts vor und freuen uns, 2024 gemeinschaftlich mit unseren Kundinnen und Kunden Ziele zu erreichen und zu übertreffen.

Facts & Figures 2023	2
Editorial	4
Jahresbericht 2023 (inklusive Lagebericht)	6
Kommunikation 2023	14
Corporate Governance	16
Finanzbericht 2023	20
Bilanz per 31. Dezember	20
Erfolgsrechnung	21
Geldflussrechnung	22
Eigenkapitalnachweis	22
Anhang zur Jahresrechnung	23
Bericht der Revisionsstelle	40
Leistungen nach Kostengruppen	43
OKP-Versicherte	44
VVG-Versicherte	45
Hotel Collinetta, Ascona	46

Sehr geehrte Damen und Herren

2023 geht wohl als Jahr der Hiobsbotschaften in die Geschichte ein: Mietzinserhöhungen, starker Anstieg der Stromkosten und zuletzt die Information des Bundesamts für Gesundheit (BAG) über die deutlich ansteigenden OKP-Prämien in der gesetzlichen Krankenversicherung. Auch Aquilana musste die Prämien erhöhen. Trotzdem verzeichnen wir per 1. Januar 2024 ein weiteres Kundenwachstum und dürfen rund 20'000 Neukunden bei uns begrüßen. Somit sind aktuell fast 89'000 Personen bei Aquilana grundversichert. Per Januar 2023 wechselten schweizweit rund 2 Mio. Kunden ihren Krankenversicherer, ein Jahr später waren es aufgrund der markanten Prämienanpassungen (im Durchschnitt 8,7 Prozent) erneut rund 1,4 Mio.

Das Kundenwachstum bei Aquilana ist primär auf die gute Marktpositionierung in einzelnen Kantonen zurückzuführen sowie auf die günstigeren alternativen Versicherungsmodelle CASAMED und SMARTMED. Zudem durften wir auch im vergangenen Jahr Auszeichnungen für unseren Kundenservice sowie für unseren Online-Auftritt entgegennehmen. So gesehen wurden wir dank unserer langjährigen Erfolgsgeschichte für viele Versicherte eine interessante und auch konkurrenzfähige Partnerin. Dieses Wachstum ist grundsätzlich sehr erfreulich, und wir danken allen Versicherten, die uns ihr Vertrauen schenken.

Das starke Kundenwachstum in den vergangenen zwei Jahren ist aber auch eine Herausforderung: Es wird sich temporär negativ auf unsere Finanzkennzahlen auswirken, da zusätzliche Reserven und Rückstellungen aufgebaut werden müssen. Hinzu kommt die zusätzliche Belastung durch den Risikoausgleich, auch sie wird das Jahresergebnis massiv beeinflussen. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung werden die finanzielle Situation und insbesondere die Liquidität genau im Auge behalten und die Zukunft von Aquilana mit den richtigen Massnahmen sichern. Dank der grossen Erfahrung in den leitenden Gremien sind wir zuversichtlich, diese Herausforderungen zu meistern.

Die steigenden Prämien in den vergangenen zwei Jahren sind ein Abbild der Entwicklung der OKP-Gesundheitskosten. Es ist daher zwingend notwendig, dass griffige Massnahmen zur Kosten-

dämpfung im Gesundheitswesen umgesetzt werden. Hier ist vor allem die Politik gefordert. Mit EFAS (Einheitliche Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen) hat das eidgenössische Parlament bereits einen wichtigen Entscheid gefällt, dass künftig sowohl die stationären wie auch die ambulanten Leistungen durch Kantone und Krankenversicherer finanziert werden sollen.

Das Team von Aquilana war auch im vergangenen Geschäftsjahr sehr stark gefordert. Aufgrund des Kundenwachstums wurden zusätzliche Stellen geschaffen, um weiterhin eine Top-Betreuung gewährleisten zu können. An Herausforderungen fehlt es nach wie vor nicht. Bei Aquilana sehen wir uns aber gut gerüstet, um die bevorstehenden Aufgaben bewältigen zu können. Unser primäres Ziel bleibt, Sie, geschätzte Kundinnen und Kunden, auch in Zukunft optimal zu betreuen.

Unser besonderer Dank gilt allen unseren Mitarbeitenden für ihren ausserordentlichen Einsatz sowie die flexible Leistungsbereitschaft in dieser anspruchsvollen und hektischen Zeit. Auch unseren Geschäftspartnern, den Leistungserbringern sowie den Behörden danken wir für die konstruktive und kooperative Zusammenarbeit.



Dieter Boesch
Verwaltungsratspräsident



Werner Stoller
Geschäftsführer



Jahresbericht

Jahresbericht 2023

(inklusive Lagebericht)

1. Politisches Umfeld

Im vergangenen Jahr fanden Wahlen auf nationaler Ebene statt. Im Parlament war deshalb Zurückhaltung angesagt, schliesslich sollte die Wiederwahl nicht gefährdet werden. Auch wenn es alle vier Jahre akzentuierte Verschiebungen nach links oder nach rechts gibt, bleibt das Schweizer Parlament doch recht ausgewogen und sorgt für entsprechende Stabilität. Mit dem Rücktritt von Bundesrat Alain Berset gibt es allerdings Veränderungen im für uns zuständigen Bundesamt für Gesundheit. Mit Elisabeth Baume-Schneider hat eine seiner Parteikolleginnen das Innendepartement übernommen. Es bleibt zu hoffen, dass sie die anstehenden Herausforderungen tatkräftig anpackt und die Dossiers zügig vorantreibt.

Was lange währt, wird endlich gut: Beim Thema der einheitlichen Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS) hat das Parlament nach jahrelangen Diskussionen eine Einigung erzielt. Mit der Integration des Bereichs Langzeitpflege ist zwar zu befürchten, dass der Anstieg der Krankenversicherungsprämien zusätzlich angeheizt werden könnte. Dennoch gilt es, dem Projekt eine Chance zu geben und die Umsetzung voranzutreiben. Es ist jedoch davon auszugehen, dass diesbezüglich das Referendum ergriffen wird.

«Was lange währt, wird endlich gut.»

Die beiden Branchenverbände santésuisse und curafutura haben die Branchenvereinbarung Vermittler überarbeitet und an die neuen Anforderungen des Bundesgesetzes über die Regulierung der Versicherungsvermittlertätigkeit angepasst. Diese Regelung ist seit dem 1. September 2023 in Kraft. Damit das Gesuch auf Allgemeinverbindlicherklärung gestellt werden kann, müssen sich genügend Versicherer dieser Vereinbarung anschliessen. Im Sinn von Kundinnen und Kunden und der Branche wäre es wünschenswert, dass dies gelingen würde. Auch im Zusammenhang mit der einheitlichen Rückabwicklung

von Mehrfachversicherungsverhältnissen haben die beiden Verbände eine Vereinbarung abgeschlossen. Damit soll sichergestellt werden, dass der Prozess für die Abwicklung vereinheitlicht wird und die Versicherten nicht unnötig in das Verfahren der Rückabwicklung involviert sind.

Die beiden hängigen Volksinitiativen – Kostenbremse-Initiative der Mitte und Prämientlastungs-Initiative der SP – kommen am 9. Juni 2024 zur Abstimmung. Die Bundesversammlung empfiehlt die Ablehnung der Prämientlastungs-Initiative, hingegen präsentiert sie einen indirekten Gegenvorschlag bei der Kostenbremse-Initiative.

Unabhängig vom Ausgang der Abstimmungen über die beiden Initiativen werden die Gesundheitskosten im laufenden Jahr weiter ansteigen, mit entsprechenden Auswirkungen auf die Prämien. Ohne griffige Massnahmen, die rasch umgesetzt werden können, wird sich dies auch in den kommenden Jahren nicht ändern. Die Politik ist hier gefragt, die Weichen richtig zu stellen.

2. Organisation

Die Organisationsstruktur hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Sie hat sich auch 2023 sehr gut bewährt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beschäftigte sich an acht Sitzungen vorab mit den statutarisch vorgegebenen, strategischen Themen wie Jahresrechnung, Risikomanagement, Vorbereitung der GV (inkl. Wahlen) und Überwachung der Geschäftstätigkeit. Der Geschäftsführer nahm an sämtlichen Sitzungen beratend teil und rapportierte über den Geschäftsverlauf.

Personalausschuss

Der Personalausschuss beschäftigte sich an zwei Sitzungen primär mit der mittelfristigen Nachfolgeplanung auf GL- bzw. Kaderebene sowie mit generellen personalrelevanten Themen.



Zusätzliche Übertragung der GV in den Kinosaal im «Trafo».

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss nahm an vier Sitzungen die Kontrollfunktion über die Anlagetätigkeit wahr und legte jeweils für das kommende Quartal die Anlagestrategie fest.

Geschäftsleitung

Die operativen Themen wurden an 20 Sitzungen behandelt. Nebst dem Tagesgeschäft war die Geschäftsleitung zusammen mit dem Kader in verschiedenen Projekten stark gefordert, primär in den Bereichen IT und HR.

3. Generalversammlung

Unser VR-Präsident Dieter Boesch durfte rund 620 Mitglieder, Gäste und Partner im «Trafo» in Baden begrüßen. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde die GV zusätzlich in den Kinosaal im «Trafo» übertragen. Das Eröffnungsreferat von Dieter Boesch stand unter dem Titel «Wachstum in der Krankenversicherung: Fluch oder Segen?». Er zeigte auf, dass Wachstum in der Krankenversicherung nicht unbedingt erstrebenswert ist, da die Solvenz mit steigenden Versicherungszahlen kurzfristig sinkt (höherer Reserve- und Rückstellungsbedarf, veränderte Situation beim Risikoausgleich). Boesch wies darauf hin, dass eine Stärkung der Solvenz die Prämien ab 1. Januar 2024 mitbeeinflussen würde. Gleichzeitig

bekräftigte er, dass Aquilana weiterhin eigenständig bleiben und getreu ihrem Leitsatz «Gesundheit für Generationen» qualitativ hochstehende Dienstleistungen anbieten wolle.

«Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde die GV zusätzlich in den Kinosaal im «Trafo» übertragen.»

Die Traktanden wurden im Nachgang zügig behandelt und die Versammlung stimmte allen statutarischen Geschäften mit grossem Mehr zu. Unter Traktandum 6 wurde unser langjähriger Vizepräsident Josef Schuler würdig verabschiedet. Für die restliche Amtszeit bis 2025 wurde Prof. Dr. iur. Agnes Leuglanzvoll als neues Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Mitgliederanträge wurden keine eingereicht. Im Anschluss genossen die Teilnehmenden das Beisammensein im gemütlichen Rahmen.

4. Geschäftsverlauf

a) Finanzielles Ergebnis

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung von CHF 271,2 Mio. nahmen gegenüber dem Vorjahr um 47,8 Prozent zu. Die Nettoleistungen stiegen um 34 Prozent auf CHF 251,0 Mio. Unter dem Strich resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 27,0 Mio.

Das negative Ergebnis ist primär auf die Abgabe in den Risikoausgleich von CHF 21,9 Mio. sowie auf die zusätzliche Bildung von Schadenrückstellungen in der OKP von CHF 13,1 Mio. zurückzuführen, bedingt durch das sehr starke Kundenwachstum in der OKP.

«Neu zählen wir 88'656 Versicherte in der Grundversicherung.»

Der Betriebsaufwand stieg im Geschäftsjahr 2023 um 20,4 Prozent auf CHF 15,8 Mio. Diese Zunahme steht ebenfalls im Zusammenhang mit dem Kundenwachstum in der OKP. Der Verwaltungskostensatz (KVG und VVG) liegt jedoch mit 5,6 Prozent deutlich unter dem Vorjahreswert von 6,6 Prozent. Der Verwaltungskostensatz in der OKP ist mit 4,8 Prozent ebenfalls deutlich tiefer als im Vorjahr (5,5 Prozent).

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen fiel mit einer Rendite von 4,1 Prozent deutlich besser aus als im Vorjahr. Das gute Resultat ist primär auf die positive Entwicklung bei den Aktien sowie Immobilienfonds zurückzuführen. Infolge der Leitzinserhöhungen durch die Nationalbank sind die Zinsen bei den Obligationen wieder attraktiver geworden. Dank dem guten Ergebnis wurden im Berichtsjahr Rück-

stellungen für Risiken in den Kapitalanlagen von CHF 12,5 Mio. gebildet. Damit konnte die Auflösung vom Vorjahr über CHF 15 Mio. praktisch wieder kompensiert werden.

Das negative Ergebnis in der OKP von CHF 29,7 Mio. wird teilweise wettgemacht durch die Gewinne beim Taggeld von CHF 0,7 Mio. und bei den Zusatzversicherungen von CHF 2,0 Mio. Die Bilanzsumme stieg im Berichtsjahr um 11,8 Prozent auf CHF 444,7 Mio. Die Reserven reduzierten sich um CHF 27,0 Mio. auf CHF 92 Mio., was sich folglich auch negativ auf die Solvenzquote auswirken wird. Rückstellungen und Reserven machen total rund 80 Prozent der Bilanzsumme aus.

«Wir nehmen diese Resultate als Ansporn, unseren Kundenservice zu verbessern.»

b) OKP-Bestandesentwicklung

Ausgehend vom Versichertenbestand per 1. Januar 2023 von 69'700 OKP-Versicherten konnten wir 2023 um 3 Prozent zulegen auf einen Bestand von 71'938 Versicherten per Ende Jahr.

F200- und F12-Plakate der aktuellen Aquilana-Kampagne



Der Anteil der Versicherten, die eine Versicherung mit eingeschränkter Arztwahl wählten, betrug per Ende Jahr rund 59 Prozent.

Dank der sehr guten Prämienpositionierung in einigen Kantonen – primär in AG und BE – verzeichnen wir per 1. Januar 2024 einen weiteren markanten Zuwachs des OKP-Versichertenbestandes und zählen neu 88'656 Versicherte in der Grundversicherung. Der Anteil der Versicherten mit einem alternativen Versicherungsmodell (CASAMED und SMARTMED) ist auf sehr hohe 68 Prozent angestiegen. Im Berichtsjahr konnten wir mit wichtigen Kollektivpartnern die Zusammenarbeit im Taggeld- und im Heilungskostenbereich verlängern.

c) Kostenentwicklung

Die Versicherungsleistungen in der OKP pro versicherte Person sind im Berichtsjahr um 14,9 Prozent gesunken. Dieser Wert ist auf das enorme Kundenwachstum per 1. Januar 2023 zurückzuführen. Im Gegenzug sind der Bedarf an Rückstellungen sowie die Belastung für den Risikoausgleich massiv angestiegen (vgl. oben Punkt a) Finanzielles Ergebnis). Im Berichtsjahr gab es 13 Grossrisikofälle mit einem Leistungsvolumen von CHF 3,8 Mio. zu verzeichnen (Vorjahr 6 Fälle mit einem Leistungsvolumen von CHF 1,6 Mio.). Für Grossrisikofälle ab CHF 0,2 Mio. pro Versicherten und Jahr ist Aquilana im Bereich der OKP rückversichert. Dank konsequenter Kostenkontrolle konnten im Berichtsjahr Einsparungen von rund CHF 3,2 Mio. (Vorjahr CHF 3,1 Mio.) erzielt werden.

«1. Platz bei der Kundenzufriedenheit, 2. Platz beim Image.»

d) Marketingaktivitäten

Per 1. Januar 2023 wählten über 10'000 Versicherte unser neues alternatives Versicherungsmodell SMARTMED. Wie immer bei Neuerungen gab es viele Rückfragen, weshalb wir im ersten Quartal 2023 stark mit weiteren kommunikativen Massnahmen zu diesem Versicherungsprodukt beschäftigt waren.

Im zweiten und dritten Quartal wurden Aktionen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Zusatzversicherungen umgesetzt. Diese Massnahmen haben



noch nicht den gewünschten Erfolg gebracht, wir werden entsprechend weiter daran arbeiten. In der Benchmark-Studie des Marktforschungsinstituts AmPuls erzielte Aquilana einmal mehr hervorragende Ergebnisse: 1. Platz bei der Kundenzufriedenheit und 2. Platz beim Image.

«Die Resultate fielen sehr positiv aus.»

Besonders erfreulich ist, dass sich Aquilana gegenüber den Ergebnissen von 2021 teils signifikant gesteigert hat. Wir nehmen diese Resultate als Ansporn, unseren Kundenservice stets weiter zu verbessern. In der von comparis.ch jährlich durchgeführten Zufriedenheitsumfrage im Bereich der Grundversicherung erhielten wir 2023 abermals die Höchstnote von 5,2, dies nun zum dritten Mal in Folge. Auch von weiteren Vergleichsplattformen wie bonus.ch und help.ch wurden wir positiv bewertet. Diese Auszeichnungen haben uns ebenfalls sehr gefreut. Sie bestätigen die Resultate der AmPuls-Studie.

Aufgrund des sehr starken Kundenwachstums per 1. Januar 2023 wurden die Ergebnisse der Neukundenumfrage mit Spannung erwartet. Rund 25 Prozent der 14'000 angeschriebenen Personen füllten die Umfrage aus, was ein stolzer Wert ist. Die Resultate fielen sehr positiv aus. Die Zusammenarbeit mit comparis.ch beschränkte sich auch im Berichtsjahr auf die Grundversicherung. Zudem wurde ein Kostendach vereinbart.

Aufgrund des starken Kundenwachstums haben wir die Zusammenarbeit per 31. Dezember 2023 beendet. Aquilana setzt nach wie vor auf den Direktvertrieb mit ihren eigenen Mitarbeitenden und macht weder Telefonwerbung noch Hausbesuche. Von Aquilana gibt es daher keine lästigen Werbeanrufe.

In diesem Zusammenhang haben wir für 2023/2024 wiederum die beiden comparis.ch-Labels «Saubere Kundenwerbung» und «Keine Telefonwerbung» erhalten. In der Herbstphase wurden wir mit Kundenanfragen regelrecht überrannt, insbesondere aus den Kantonen AG und BE. Damit wir diesen Kundenansturm relativ zeitnah bearbeiten konnten, waren wir auf zusätzliche temporäre Kräfte sowie auf die bereichsübergreifende Unterstützung innerhalb von Aquilana angewiesen. Dank diesem Sondereffort konnten wir den grössten Teil der Anfragen bis Mitte Dezember bearbeiten.

«Von Aquilana gibt es keine lästigen Werbeanrufe.»

Das Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern hat auch 2023 den Online-Auftritt von 46 Privat- und Krankenversicherern in der Schweiz untersucht und beurteilt. Aquilana zählt auch im Berichtsjahr erneut zu den Top-Performern in der Studie Digital Insurance Experience von IFZ und wurde in der Kategorie Website mit dem 1. Rang ausgezeichnet. In der Kategorie Online-Vertrieb erreichten wir den 3. Rang. Darüber hinaus figurieren wir unter den Top-Performern in den Kategorien Customer Loyalty, Mobile Apps, Online-Services und Cybersicherheit.

5. Projekte

Neues Datenschutzgesetz

Im Vorfeld der Einführung des neuen Datenschutzgesetzes am 1. September 2023 waren einige Vorarbeiten zu bewältigen respektive bestehende Reglemente und Richtlinien zu überarbeiten und allenfalls ergänzende Bestimmungen neu zu erstellen. Entsprechend wird auch der Bereich Datenschutz auf unserer Website deutlich umfassender dokumentiert als bisher. Unsere Mitarbeitenden wurden zum neuen Datenschutzgesetz adäquat geschult.

Projekt AQuiZONE

Unser bisheriges Offert-/Antragstool Aquilana Intranet-System war in die Jahre gekommen und wies vor allem bei einem hohen Fallvolumen Performanceprobleme auf. Deshalb setzen wir neu auf unsere AQuiZONE: Sie wurde mit einem externen Softwareentwickler konzipiert und umgesetzt und konnte termingerecht Ende September in Betrieb genommen werden. Zeitgleich wurde auch der bisherige Online-Franchisenänderungsdienst abgelöst und in den Prämienrechner integriert. Seither erscheint dieser Service während der Wechselsaison im neuen Design.

«Dank dem sehr grossen Kundenwachstum wird das Prämienvolumen deutlich zunehmen.»

Erhöhung Dunkelverarbeitungsquote

In Zusammenarbeit mit unserem IT-Partner Centris AG wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt, um die Dunkelverarbeitungsquote (auf Regeln basierte automatisierte Prüfung und Verarbeitung eingehender Rechnungen) bei den Versicherungsleistungen zu erhöhen. Der Wert liegt aktuell bei rund 75 Prozent.

6. Risikobeurteilung

Risikomanagement

Das Risikomanagement hat zum Ziel, die wesentlichen strategischen und operativen Unternehmensrisiken von Aquilana zu erkennen, zu bewerten und mit geeigneten Massnahmen zu reduzieren oder zu beseitigen. Die Grundlage dafür bildet die vom Verwaltungsrat verabschiedete Risikopolitik. Geschäftsleitung und Verwaltungsrat überprüfen diese und das Risikoinventar gemeinsam mit dem Compliance Officer regelmässig und passen Letzteres bei Bedarf der Aktualität an. Im Bereich der Anlagetätigkeit werden die damit verbundenen Risiken regelmässig im Anlageausschuss überprüft und die notwendigen Massnahmen rechtzeitig getroffen. Der Verwaltungsrat wird anschliessend schriftlich darüber informiert.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das IKS von Aquilana hat die Aufgabe, die internen Prozesse auf mögliche Schlüsselrisiken zu prüfen, die zu Falschaussagen in der finanziellen Bericht-



Unsere neue Kundenzone

Facts:

- Eröffnung März 2023
- Planung und Umsetzung mit Handwerksbetrieben aus der Region
- 300m² schallabsorbierende Oberflächen für mehr Privatsphäre
- Über 350m² verarbeitetes Eichenholz
- Total 5'500 geleistete Handwerkerstunden





erstattung oder zur eingeschränkten Wirksamkeit der Prozesse führen könnten. Die Kontrollen haben primär präventiven Charakter. Wo sie innerhalb des Prozesses nicht möglich sind, führt Aquilana nachgelagerte Prüfungen durch.

«Damit können wir auch unsere Auskunftsbereitschaft gegenüber unseren Kunden verbessern.»

Sämtliche Kontrollen werden elektronisch dokumentiert. Der Compliance Officer prüft im Auftrag der Geschäftsleitung stichprobenweise die Durchführung der Kontrollen und unterbreitet dem Verwaltungsrat jährlich einen schriftlichen Bericht.

Risikobeurteilung

Im Anhang zur Jahresrechnung finden sich unter dem Titel «2 Risikomanagement und interne Kontrolle» Aussagen zu den Risiken, denen sich Aquilana ausgesetzt sieht, sowie die Risikobeurteilung des Verwaltungsrats zum abgelaufenen Geschäftsjahr (vgl. Seite 27). Weitergehende Informationen dazu sind auch dem separaten Corporate-Governance-Bericht (ab Seite 16) zu entnehmen.

**7. Ausblick
Geschäftsverlauf**

Dank dem erneut sehr grossen Kundenwachstum wird das Prämienvolumen deutlich zunehmen. Neu dürfen wir fast 89'000 OKP-Versicherte betreuen. In Bezug auf die Entwicklung der Leistungskosten gehen wir davon aus, dass sich der Wert auf der Basis pro versicherte Person gegenüber 2023 nochmals leicht reduzieren wird. Hingegen werden der Rückstellungsbedarf sowie die Belastung für den Risikoausgleich weiter ansteigen. Entsprechend rechnen wir auch für das kommende Geschäftsjahr mit einem negativen Ergebnis. Hinsichtlich Finanzergebnis sind wir verhalten optimistisch und erwarten entsprechend eine positive Rendite. Die weltpolitische und die weltwirtschaftliche Lage sind jedoch nach wie vor in einem sehr fragilen Zustand, sodass sich schlechte Nachrichten sehr rasch negativ auf die Finanzmärkte auswirken können.

Projekte

Mit dem erneuten Kundenwachstum wird eine weitere Aufstockung des Personalbestandes unumgänglich sein. Wir werden alles daransetzen, die Stellen schnellstmöglich zu besetzen und die neuen Mitarbeitenden gut ins Aquilana-Team zu integrieren. In diesem Zusammenhang werden wir auch unsere Infrastruktur modifizieren respektive

verbessern, damit unsere Leistungsfähigkeit erhalten bleibt. Im Bereich IT werden wir die Einführung des neuen Output-Management-Systems (OMS) bei unserem Dienstleistungspartner Centris AG vorantreiben.

Im Weiteren arbeiten wir daran, die Schnittstelle zwischen unserer Inkassolösung debit4you und unserer Branchensoftware auf den aktuellen Stand zu bringen, um den Datenfluss zwischen diesen beiden Systemen zu optimieren. Damit können wir insbesondere auch unsere Auskunftsbereitschaft gegenüber unseren Kunden verbessern. Zudem ist angedacht, den digitalen Datenaustausch und die digitale Kommunikation mit weiteren Leistungserbringern (Spitex und Pflege) weiter auszubauen. Ebenfalls intensiver beschäftigt werden uns in den kommenden Monaten die Rezertifizierungen der SQS-Labels von ISO 9001:2015 sowie von GoodPriv@cy und VDSZ:2014.

Nach wie vor stark gefordert sind wir im Bereich der freiwilligen Zusatzversicherungen (VVG) bezüglich der Überprüfung der Verträge mit den stationären Leistungserbringern (Spitäler und Kliniken). Zusammen mit dem RVK arbeiten wir daran, die entsprechenden Anforderungen der FINMA zu erfüllen. Im Weiteren sind wir dabei, unsere internen Controlling-Massnahmen weiter zu verstärken und an die Vorgaben der FINMA anzupassen.

«Über 20'000 Neueintritte wurden termingerecht verarbeitet.»

8. Schlussbetrachtungen und Dank

Im letzten Geschäftsbericht haben wir erwähnt, dass das Geschäftsjahr 2022 eines der intensivsten in der Geschichte von Aquilana war. 2023 war für uns allerdings nicht minder herausfordernd: Es wurden zwar weniger Projekte aufgelegt und umgesetzt, die Audits sind jedoch geblieben. Nebst der ordentlichen internen und externen Revision stand die AHV-Revision auf dem Plan. Zudem führte das BAG bei uns die periodische Vor-Ort-Kontrolle durch. Den Höhepunkt erlebten wir auch in diesem Jahr im Herbst, als wir über 20'000 Neueintritte termingerecht verarbeiteten. Nur mit

geeinten Kräften war es uns möglich, diese Situation gut zu bewältigen. Trotz diesen vielfältigen Herausforderungen konnten wir den Geschäftsbetrieb mit unseren aktuell 55 Mitarbeitenden sehr gut aufrechterhalten.

«Einen ganz speziellen Dank richten wir an all unsere Kundinnen und Kunden.»

Für ihren ausserordentlichen und unermüdlichen Einsatz über das ganze Jahr, das ihnen wiederum viel Flexibilität und Mehrarbeit abverlangte, danken wir allen Mitarbeitenden ganz herzlich! Dank gebührt auch all unseren Partnern, die uns mit ihrem Wissen und ihren Ressourcen auch 2023 weitergebracht haben.

Einen ganz speziellen Dank richten wir an all unsere Kundinnen und Kunden, die uns auch in diesem Jahr ihre Treue geschenkt und ihre Verbundenheit mit Aquilana gezeigt haben. In diesem Dank eingeschlossen sind auch unsere Firmenpartner, die ihre Mitarbeitenden im Rahmen des Kollektivvertrags bei Aquilana versichern, sei es im Heilungskosten- oder im Taggeldbereich nach KVG.

Unser Ziel ist es, mit unserer grossen Erfahrung im komplexen Krankenversicherungsgeschäft noch lange eine kompetente Versicherungspartnerin für sie alle sein zu dürfen.

Wir freuen uns, Sie an unserer traditionellen Generalversammlung am Freitag, 24. Mai 2024, im «Trafo» in Baden begrüssen dürfen. Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Baden, im März 2024

Aquilana Versicherungen



Werner Stoller
Geschäftsführer

Kommunikation 2023

Datenschutz und Datensicherheit an oberster Stelle

Durch die fortschreitende Digitalisierung sind wir so mobil wie noch nie, doch dabei hinterlassen wir unausweichlich digitale Spuren. Besonders im Umgang mit persönlichen Daten ist Vorsicht geboten. Seit dem 1. September 2023 ist in der Schweiz das neue Datenschutzgesetz in Kraft, das die Grundsätze für die Bearbeitung von Personendaten regelt.

Aquilana legt grossen Wert auf die sichere Verarbeitung sämtlicher Daten. Im Zug der Überarbeitung des Datenschutzgesetzes hat sich Aquilana intensiv damit befasst, einen sicheren Datenaustausch zu gewährleisten.

Zu den Massnahmen gehören unter anderem:

- Website-Besuchende werden erst nach ihrer Zustimmung getrackt.
- Die Datenschutzeinstellungen können jederzeit geändert werden.
- Alle Programme zur Datenverarbeitung wurden überprüft und für eine effiziente Verarbeitung optimiert.
- Aquilana speichert sämtliche Daten ihrer Versicherten in der Schweiz oder in einem EU-/EWR-Land, das über einen angemessenen Datenschutz verfügt.
- Es ist sichergestellt, dass sämtliche Daten, die auf der Website von Aquilana erhoben werden, ausschliesslich in der Schweiz gespeichert werden.

Diese Bemühungen haben sich ausgezahlt. Die Aquilana-Website und alle Personendaten sind nicht nur so sicher wie nie zuvor, vielmehr wurde Aquilana im Rahmen der Studie Digital Insurance Experience 2023 von IFZ auch ausgezeichnet: Sie gehört im Bereich Cyber Security zu den Top-Performern.

Ihre Daten sind bei uns sicher!

Mehr Informationen zum Umgang mit der zweckmässigen Bearbeitung persönlicher Daten (Datenschutzerklärung) erhalten Sie auf unserer Website oder über den unten stehenden QR-Code:

www.aquilana.ch/datenschutz



QR-Code scannen und mehr Informationen erhalten.

Kampagne 2023



2023 hat Aquilana die Kampagne «Leben» lanciert. Sie vermittelt die Botschaft, dass die richtige Versicherung einen sorgenfreien Alltag ermöglicht, und ermutigt dazu, das Leben in vollen Zügen unbeschwert zu geniessen.



**Corporate
Governance**

Corporate Governance

Unternehmensstruktur und Zweck

Aquilana Versicherungen (nachfolgend Aquilana) ist seit 1892 ein nach schweizerischem Recht (ZGB) organisierter Verein von unbestimmter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand in Baden. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die ganze Schweiz und im Rahmen der Bilateralen Verträge auch sieben EU-Länder sowie Grossbritannien. Aquilana versichert ihre Kunden nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall und Mutterschaft. Die Organe gemäss Statuten sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle.

Verwaltungsrat

Funktion: Der Verwaltungsrat kann in allen Angelegenheiten Beschluss fassen, die nicht nach Gesetz oder Statuten der Generalversammlung zugeteilt sind. Der Verwaltungsrat hat insbesondere folgende, nicht übertragbare Aufgaben: die Oberleitung des Unternehmens, die Organisationsverantwortung und die Finanzverantwortung.

Wahl und Amtsdauer: Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren (2021–2025) gewählt und sind wiederwählbar. Mitglieder, die innerhalb des vierjährigen Turnus neu zum Gremium stossen, werden für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt.

Zusammensetzung: Der Verwaltungsrat von Aquilana bestand 2023 aus sieben Personen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben keine exekutiven Funktionen. Als Nachfolgerin des bisherigen Vizepräsidenten Josef Schuler, der auf die Generalversammlung 2023 nach 36 Jahren seinen Rücktritt eingereicht hatte, wurde an der Generalversammlung vom 26. Mai 2023 neu Prof. Dr. iur. Agnes Leu (geb. 11. Januar 1972, von Scuol GR) einstimmig in den Verwaltungsrat gewählt. Sie nahm für eine optimale Einarbeitung bereits seit Oktober 2022 beratend an den Sitzungen des Verwaltungsrats teil und wurde dafür auch entschädigt. Als neuer Vizepräsident wurde anlässlich der Verwaltungsratsitzung vom 30. Mai 2023 Philippe Scheuzger gewählt (geb. 7. April 1965, von Baden AG).

Verwaltungsrat

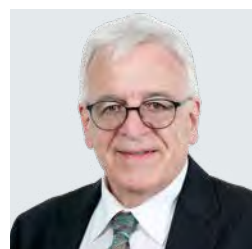
(Amtsdauer bis GV 2025)



Dieter Boesch
Präsident
geb. 1954
Brugg AG
Eintritt: 1983



Philippe Scheuzger
Vizepräsident
geb. 1965
Baden AG
Eintritt: 2017



Hans Rudolf Matter
Aktuar
geb. 1952
Neuenhof AG
Eintritt: 1987



Karina Candrian
Mitglied
geb. 1973
Uitikon-Waldegg ZH
Eintritt: 2017



Prof. Dr. iur. Agnes Leu
Mitglied
geb. 1972
Scuol GR
Eintritt: 2023



Reto B. Müller
Mitglied
geb. 1955
Lommiswil SO
Eintritt: 2009



Mark Schönenberger
Mitglied
geb. 1975
Oftringen AG
Eintritt: 2013

Personalausschuss

Die Aufgaben des Personalausschusses umfassen unter anderem: Auswahl und Beurteilung von Kandidaten für den Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und den Compliance Officer. Regelmässige Überprüfung der Allgemeinen Arbeitsvertragsbedingungen, Berichterstattung und entsprechende Antragstellung an den Verwaltungsrat. Mitglieder des Personalausschusses sind: Dieter Boesch, Verwaltungsratspräsident (Vorsitz), Philippe Scheuzger, Vizepräsident, Hans Rudolf Matter, Aktuar, und Werner Stoller, Geschäftsführer (mit beratender Stimme).

Anlageausschuss

Die Aufgaben des Anlageausschusses umfassen unter anderem: Umsetzung der vom Verwaltungsrat festgelegten Anlagestrategie, Gewährleistung der Einhaltung des Anlagereglements, Überwachung und Kontrolle der wesentlichen aus der Anlagetätigkeit resultierenden Risiken, regelmässige Berichterstattung und bei Bedarf entsprechende Antragstellung an den Verwaltungsrat. Mitglieder des Anlageausschusses sind: Dieter Boesch, Verwaltungsratspräsident (Vorsitz), Reto B. Müller, Mark Schönenberger und Werner Stoller, Geschäftsführer (mit beratender Stimme).

Geschäftsleitung



Werner Stoller
Geschäftsführer und
Leiter Finanzen/EDV
geb. 1969
Mellingen AG
Eintritt: 2006



René Planzer
Stv. Geschäftsführer und
Leiter Leistungen
geb. 1961
Oberrohrdorf AG
Eintritt: 1991



Ertan Karahan
Mitglied
Leiter Marketing/Verkauf
geb. 1975
Seon AG
Eintritt: 2013

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung bestand 2023 aus drei Personen. Der Geschäftsführer führt als Vorsitzender die Geschäftsleitungssitzungen und ist für eine zeit- und sachgerechte Ausführung der gefassten Beschlüsse zuständig. Im Weiteren bereitet die Geschäftsleitung die Geschäfte für den Verwaltungsrat und die Generalversammlung vor und führt deren Beschlüsse aus.

Entschädigungen

a) Verwaltungsrat

Die Entschädigungen werden vom Verwaltungsrat regelmässig überprüft, für die kommende Amtsperiode festgelegt und sind in einem Reglement umschrieben. Im Geschäftsjahr 2023 wurden an die gewählten sieben Mitglieder des Verwaltungsrats von Aquilana insgesamt CHF 333'100 an Entschädigungen ausgerichtet. Darin enthalten ist auch die Vergütung für die beratende Tätigkeit bis zur Wahl

an der Generalversammlung 2023 an Prof. Dr. iur. Agnes Leu. Die höchste Entschädigung betrug CHF 99'000 (inkl. Pauschalspesen). Diese Vergütungen für den Bereich KVG und VVG bestehen aus einer fixen Pauschale, abhängig von der Verantwortung und der Funktion, und einem variablen Sitzungsgeld (inkl. Reisespesen). Beim Austritt aus diesem Gremium erhält ein Verwaltungsratsmitglied pro Geschäftsjahr eine Treueprämie von jeweils CHF 250. Für den Verwaltungsrat bestehen keine Bonusprogramme.

b) Geschäftsleitung

Die Entschädigungen der Geschäftsleitung werden im Rahmen des genehmigten Budgets vom gewählten Personalausschuss regelmässig überprüft und jeweils für drei Jahre auf Antrag des Personalausschusses durch den Verwaltungsrat verbindlich festgelegt. Für das Geschäftsjahr 2023 erhielten die drei Geschäftsleitungsmitglieder von Aquilana für die Be-

reiche KVG und VVG insgesamt CHF 598'100 vergütet (inkl. Pauschalspesen). Die Vorsorgebeiträge für die Geschäftsleitung beliefen sich auf insgesamt CHF 113'243. Die höchste Entschädigung betrug CHF 237'550 (inkl. Pauschalspesen). Für die Geschäftsleitung bestehen ebenfalls keine Bonusprogramme.

Kompetenzen und Kontrollinstrumente

Die Statuten delegieren die operative Geschäftsführungskompetenz an die Geschäftsleitung, mit Ausnahme der gemäss Gesetz und Statuten einem anderen Organ vorbehaltenen Aufgaben. Die Geschäftsleitung ist mit der Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsrats beauftragt. Die Geschäftsleitung orientiert den Verwaltungsrat regelmässig über den Geschäftsgang und alle wesentlichen Vorkommnisse.

Über das Erreichen der vom Verwaltungsrat festgelegten Unternehmens- und operativen Jahresziele rapportiert die Geschäftsleitung elektronisch mit dem Management-Informationssystem Aquilana Toolbox, dem jährlich erstellten Management-Review sowie dem Risikomanagement-Bericht. Über die rechtlichen und regulatorischen Anforderungen wie zum Beispiel das Datenschutzgesetz sowie über das interne Kontrollsystem (IKS) und das Business Continuity Management (BCM) unterbreitet der Compliance Officer dem Verwaltungsrat jeweils einmal jährlich einen schriftlichen Bericht.

Selbstreflexion

Der Verwaltungsrat führt in regelmässigen Abständen eine Selbstreflexion in Form eines gegenseitigen Feedbacks und der Rollenklärung durch. Bei Handlungsbedarf werden die erforderlichen Massnahmen umgesetzt.

Offenlegung Mandate (Interessenbindungen)

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie der Compliance Officer sind verpflichtet, alle Mandate und Beteiligungen bei juristischen Personen jederzeit offenzulegen. Dabei wird überprüft, ob Konfliktpotenziale bestehen. Es wird darüber jährlich eine aktuelle Liste aller Mandate (Interessenbindungen) geführt und vom Verwaltungsrat ausdrücklich genehmigt. Sie wird anschliessend dem BAG zugestellt.

Revision

Als externe Revisionsgesellschaft wurde die bereits seit 1986 amtierende PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, von der Generalversammlung am 26. Mai 2023 wiederum für ein Jahr gewählt. Der Amtsantritt des leitenden Revisors, Martin Schwörer, erfolgte 2017. Die gemäss KVAG geforderte interne Revisionsstelle wurde vom Verwaltungsrat am 31. Mai 2017 gewählt, und am 1. Januar 2018 übernahm die Mazars AG das entsprechende Mandat.

Mitarbeitende

Aquilana investiert erhebliche Ressourcen in die Arbeitsmarktfähigkeit ihrer Mitarbeitenden. In den jährlichen Mitarbeitergesprächen werden nebst Leistungs- und Verhaltensbeurteilung auch Stärken und Schwächen sowie Potenziale thematisiert. Mit einem umfangreichen internen und externen Schulungsangebot, der Finanzierung und zeitlichen Freistellung für externe Aus- und Weiterbildungen sowie einem internen Förderungssystem wird die Arbeitsmarktfähigkeit der Mitarbeitenden umfassend unterstützt.

Dank marktgerechten Löhnen und fortschrittlichen Arbeitsbedingungen ist es Aquilana bisher gelungen, kompetente, gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende auf dem Arbeitsmarkt zu gewinnen. Bedingt durch das starke OKP-Kundenwachstum in den Jahren 2023/2024 wurden vermehrt auch temporäre Arbeitskräfte angestellt. Moderne und zentral gelegene Arbeitsplätze, meist in kleineren Büroeinheiten, beeinflussen das Betriebsklima positiv. Kostenlose Getränke und täglich frisches Obst in der Cafeteria fördern das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden.

Unsere Partner und Aufsichtsbehörden

Aquilana als typisches KMU muss sich bei etlichen Aufgaben stets die Frage stellen: make or buy? In den Bereichen Verbandsaufgaben, Aktuariat, IT, Case Management, Vertrauensarzt, Vertrauenszahnarzt, Rechtsdienst, Bankgeschäfte, Notrufzentrale und Kommunikation haben wir seit vielen Jahren dieselben bewährten Geschäftspartner. Als Aufsichtsbehörden amten für den KVG-Bereich und im Sinne einer institutionellen Gesamtaufsicht das BAG in Bern und für den VVG-Bereich die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Bern.



Finanzbericht

Finanzbericht 2023

Eigenkapital
CHF 92 Mio.

Bilanz

Beträge in CHF	Ziffer	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven			
Kapitalanlagen	4.1	368'065'343	347'415'882
Sachanlagen	4.2	497'171	314'420
Immaterielle Anlagen	4.3	948'499	1'070'011
Rechnungsabgrenzungen	4.9	2'051'417	10'125'705
Forderungen	4.4	10'169'200	8'381'879
Flüssige Mittel		63'011'387	30'534'436
Total Aktiven		444'743'017	397'842'333
Passiven			
Eigenkapital			
Gewinnreserven		119'016'951	119'934'411
Ergebnis		-27'021'830	-917'460
Total Eigenkapital		91'995'122	119'016'951
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.6	167'470'100	155'570'100
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.7	48'602'000	46'984'000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.8	46'100'000	33'600'000
Rechnungsabgrenzungen	4.9	32'460'554	2'103'428
Verbindlichkeiten	4.5	58'115'241	40'567'854
Total Fremdkapital		352'747'895	278'825'382
Total Passiven		444'743'017	397'842'333

Prämieneinnahmen

+ 47,8 %**Erfolgsrechnung**

Beträge in CHF	Ziffer	2023	2022
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	5.1	271'155'385	183'453'407
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	5.2	-250'980'954	-187'275'206
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	4.6	-11'900'000	1'717'000
Veränderung der versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	4.7	-1'618'000	-2'137'000
Risikoausgleich zwischen Versicherern	4.9	-21'908'238	15'413'810
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5.3	-15'818'431	-13'139'340
Übriger betrieblicher Ertrag	5.4	468'936	541'442
Total versicherungstechnisches Ergebnis		-30'601'302	-1'425'887
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.5	24'298'460	10'553'406
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.5	-7'862'710	-25'044'083
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.8	-12'500'000	15'000'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen		3'935'750	509'323
Kapital- und Ertragssteuern		-356'278	-896
Ergebnis		-27'021'830	-917'460

Geldflussrechnung

Beträge in CHF	Ziffer	2023	2022
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit			
Ergebnis		-27'021'830	-917'460
Abschreibungen auf			
- immaterielle Anlagen	4.3	377'735	801'766
- Sachanlagen	4.2	173'559	150'130
- Forderungen	5.1	213'146	199'565
Zunahme/Abnahme der			
- versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	4.6	11'900'000	-1'717'000
- versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	4.7	1'618'000	2'137'000
- Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.8	12'500'000	-15'000'000
Unrealisierter Erfolg Kapitalanlagen	5.5	-9'734'232	22'245'444
Übrige nicht liquiditätswirksame Transaktionen		-40'717	-168'898
Zunahme/Abnahme von			
- aktiven Rechnungsabgrenzungen, Aktiven aus Vorsorgeplänen		8'074'288	114'699
- Forderungen	4.4	-1'748'322	-707'462
- passiven Rechnungsabgrenzungen	4.9	30'357'126	-4'495'974
- Verbindlichkeiten	4.5	17'547'388	24'554'406
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		44'297'576	27'196'216
Geldfluss aus Investitionen			
Investitionen in Kapitalanlagen	4.1	-60'408'486	-33'468'433
Desinvestitionen in Kapitalanlagen	4.1	49'200'394	20'951'761
Investitionen in Sachanlagen	4.2	-356'310	-233'714
Investitionen in immaterielle Anlagen	4.3	-256'223	-966'714
Total Geldfluss aus Investitionen		-11'820'625	-13'717'100
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Rückzahlung Hypothek		0	-2'000'000
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	-2'000'000
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		32'476'951	11'479'116
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		30'534'436	19'055'320
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		32'476'951	11'479'116
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		63'011'387	30'534'436

Eigenkapitalnachweis

Beträge in CHF	Ergebnis	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 01.01.2022	0	119'934'411	119'934'411
Ergebnis	-917'460	0	-917'460
Eigenkapital 31.12.2022	-917'460	119'934'411	119'016'951
Zuweisung zu den Gewinnreserven	917'460	-917'460	0
Eigenkapital 01.01.2023	0	119'016'951	119'016'951
Ergebnis	-27'021'830	0	-27'021'830
Eigenkapital 31.12.2023	-27'021'830	119'016'951	91'995'122

Anhang zur Jahresrechnung

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlagen und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk von Swiss GAAP FER dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Der Verwaltungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung am 1. März 2024 zuhänden der Generalversammlung genehmigt.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.4 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in CHF erstellt. Auf fremde Währungen lautende Vermögenswerte werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums umgerechnet.

Die folgenden Kurse wurden angewendet:

Kurse	31.12.2023	31.12.2022
EUR/CHF	0.928659	–
USD/CHF	0.8411	0.9246

1.5 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zum aktuellen Wert, mit Ausnahme der festverzinslichen Anleihen. Diese werden nach der Kosten-

amortisationsmethode bewertet. Wertveränderungen bei Kapitalanlagen zum aktuellen Wert werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten
- durch den Barwert der künftigen Cashflows bzw. Erträge
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, die in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode, wobei die Marchzinsen separat unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Wertschriften. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen.

Die von Aquilana gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Ausnahmsweise kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb in einem solchen Fall der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung kommt.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden den direkten Anlagen (Anleihen, Aktien oder Immobilien) zugewiesen. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zum aktuellen Wert.

Beteiligungen

Unter Beteiligungen fallen Aktien und aktienähnliche Papiere von Gesellschaften, die durch Aquilana kontrolliert oder massgeblich beeinflusst werden können. Eine Kontrolle liegt in der Regel vor, wenn mindestens 50 Prozent am Kapital oder an Stimmen gehalten werden. Ein massgeblicher Einfluss liegt in der Regel vor, wenn mindestens 20 Prozent am Kapital oder an Stimmen gehalten werden. Der aktuelle Wert wird nach der Praktikermethode ermittelt unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinssatzes.

Immobilien

Die Position enthält nebst kollektiven Anlagen in Immobilien auch selbst genutzte Liegenschaften sowie Anlageliegenschaften. Die Grundstücke und Bauten werden zum aktuellen Wert bewertet. Dieser wird nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) ermittelt und durch externe periodische Verkehrswertschätzungen von Fachexperten alle 3 Jahre überprüft.

Derivative Finanzinstrumente

Zu den derivativen Finanzinstrumenten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte. Devisenterminkontrakte sowie strategische Put-Optionen dienen zur Absicherung von Wechselkurs- bzw. Marktpreisschwankungen. Die Derivate werden zu aktuellen Tageskursen bewertet.

1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien und Fahrzeugen sowie aus der IT-Infrastruktur. Die selbst genutzten Liegenschaften werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

Diese wurde wie folgt festgelegt:

Fahrzeuge/Mobilien	3 bis 8 Jahre
Hardware	3 Jahre

1.7 Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um Software sowie um Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie der Unternehmung über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren vorgenommen.

1.8 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen, immateriellen Anlagen oder Kapitalanlagen ohne Marktwert wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

1.9 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Kantonen sowie Übrigen werden zu Nominalwerten eingesetzt, betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt. Die Erfassung der Forderungen erfolgt periodengerecht.

1.10 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung bestehen aus folgenden Positionen:

Schadenrückstellungen Taggeld (KVG)

Für alle bis zum Abschlussstichtag bekannten Taggeldfälle werden die maximalen Ansprüche zu 100 Prozent zurückgestellt.

Schadenrückstellungen OKP und VVG

Die Schadenrückstellungen für OKP und VVG werden nach der Chain-Ladder-Methode auf der Basis einer 5-jährigen Beobachtungsperiode berechnet sowie aufgrund der Erkenntnisse der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Bei den Schadenrückstellungen werden zudem die Bearbeitungskosten mitberücksichtigt.

Alterungsrückstellungen

Die Alterungsrückstellungen werden nach Massgabe des aktuell gültigen Geschäftsplans gebildet, der durch die FINMA genehmigt wurde. Die minimale Höhe der Alterungsrückstellungen definiert sich in Prozent des Prämienvolumens und beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 83,9 Mio. (Vorjahr CHF 91,3 Mio.). Die Alterungsrückstellungen dienen dazu, die überproportional steigenden Kosten zu decken, die mit zunehmendem Alter entstehen können.

1.12 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Antiselektionsrückstellungen

Die Antiselektionsrückstellungen werden nach Massgabe des aktuell gültigen Geschäftsplans gebildet, der durch die FINMA genehmigt wurde. Die minimale Höhe der Antiselektionsrückstellungen definiert sich in Prozent des Prämienvolumens und beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 4,4 Mio. (Vorjahr CHF 4,4 Mio.). Die Antiselektionsrückstellungen dienen der Begrenzung von Prämien erhöhungen für Kinder bei einer Bestandesabnahme bei den Erwachsenen.

Grossrisikorückstellungen

Im Zusatzversicherungsgeschäft besteht keine Rückversicherung für Grossrisiken. Mit den Grossrisiko-

rückstellungen soll sichergestellt werden, dass ein schlechtes Jahr aufgrund zahlreicher Schadenfälle von mehr als CHF 50'000 abgedeckt werden kann. Der Rückstellungsbedarf wird mithilfe des Burning-Cost-Verfahrens aktuariell ermittelt.

Schwankungsrückstellungen

Die Schwankungsrückstellungen dienen dem Ziel, die Volatilität des technischen Ergebnisses auszugleichen. Die Zielgrösse der Schwankungsrückstellungen definiert sich in Prozent des Prämienvolumens und beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 15,9 Mio. (Vorjahr CHF 16,9 Mio.).

Sicherheitsrückstellungen – weitere Betriebsrisiken

Die Sicherheitsrückstellungen werden nach Massgabe des aktuell gültigen Geschäftsplans gebildet, der durch die FINMA genehmigt wurde. Sie dienen zur Deckung von schwer vorhersehbaren bzw. quantifizierbaren Risiken. Die minimale Höhe der Sicherheitsrückstellungen beträgt 10 Prozent der Bruttoprämien. Diese Rückstellungen werden erst dann gebildet, wenn die anderen unter Ziffer 1.11 und 1.12 aufgeführten technischen Rückstellungen gemäss Geschäftsplan ausreichend dotiert sind.

1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Die Rückstellungen bemessen sich am Gesamtportfolio und werden jedes Jahr überprüft. Die Zielrückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden aufgrund der Risikostruktur des Portfolios gebildet.

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden so lange erfolgswirksam erhöht oder reduziert, bis deren Zielgrösse erreicht ist.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertverluste erfahren, können die Rückstellungen zusätzlich erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst werden. Die Höhe der Rückstellungen sinkt dann vorübergehend unter den

langfristigen Zielwert. Dieser Bewertungsansatz begründet sich mit den systemischen Marktrisiken und beruht auf Erfahrungen aus der Vergangenheit. So werden Volatilitäten ausgeglichen und damit die Stabilität gestärkt.

1.14 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Kantonen sowie Übrigen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt bei der Rechnungsstellung. Eine allfällige Periodenabgrenzung wird über die passiven Rechnungsabgrenzungen vorgenommen.

1.15 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag des zu erwartenden Risikoausgleichs unter Berücksichtigung der erfolgten Versichertenschwankung, der Veränderung der erfolgten Versichertenschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, der Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie der zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge. Die noch nicht bezogenen Ferien- und Überzeitsaldi werden per Jahresende bewertet und ebenfalls bei den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

1.16 Personalvorsorgeeinrichtungen

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, die Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen.

Die Mitarbeitenden sind Vorsorgeplänen nach schweizerischem Recht angeschlossen. Die Vorsorgepläne werden in rechtlich selbstständigen, vom Arbeitgeber losgelösten juristischen Personen geführt.

Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

Aquilana ist mit ihren Mitarbeitenden einer Sammelstiftung angeschlossen. In ihrem Schreiben vom 11. Januar 2024 bestätigt die Sammelstiftung, dass per 31. Dezember 2023 keine Unterdeckung vorliegt.

Es besteht zudem eine patronale Stiftung, die zum Zweck hat, aktive und ehemalige Mitarbeitende von Aquilana zu unterstützen, wenn sie in eine Notlage geraten. Per 31. Dezember 2023 beträgt das Stiftungvermögen CHF 551'360 (Vorjahr CHF 522'830). Dieser Betrag wird nicht aktiviert, da diese Mittel gebunden sind und nur für den Kreis der Destinatäre verwendet werden dürfen.

1.17 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus Gewinnreserven zusammen. Diese umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

2 Risikomanagement und interne Kontrolle

Aquilana ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

Versicherungsrisiken

Aquilana betreibt primär das Privatkundengeschäft im Bereich der OKP und den Zusatzversicherungen nach VVG. Im Taggeldbereich nach KVG werden nebst den Einzelverträgen einige wenige Kollektivverträge geführt.

Marktrisiken

Die Kapitalanlagen werden gemäss den regulatorischen Vorgaben sowie den internen Richtlinien angelegt, wobei auf eine ausgewogene Diversifikation sowie eine strikte Begrenzung der Konzentrationsrisiken geachtet wird.

Kreditrisiken

Die Kreditrisiken bei den Kapitalanlagen beinhalten den Ausfall von Forderungen gegenüber Emittenten von festverzinslichen Wertpapieren. Die Kreditrisiken beim Versicherungsgeschäft betreffen primär den Ausfall von Forderungen gegenüber Versicherten aus Prämien und Leistungen.

Operationelle Risiken

Diese Position umfasst die Sicherheit im Bereich IT, die Personalrisiken, die Rechtsrisiken und die Geschäftsprozessrisiken.

Aquilana verfügt über ein Risikomanagement, das auf die oben erwähnten Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch überprüft, bewertet und hinsichtlich ihrer Auswirkungen beurteilt. Der Verwaltungsrat beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses von Aquilana mit den anzuwendenden Rechnungslegungsstandards und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der

Verwaltungsrat interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, auf die Erstellung des Jahresabschlusses sowie auf regelmässige Reports.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Aquilana führen könnten.

3 Segmenterfolgsrechnung und -bilanz

Aquilana betreibt das KVG- und das VVG-Geschäft.

Die Ausscheidung der Kapitalanlagen erfolgte für das VVG primär auf der Basis des gebundenen Vermögens zuzüglich der Mittel aus dem anteiligen Eigenkapital. Die grösstenteils selbst genutzte Liegenschaft an der Bruggerstrasse 46 wurde wie im Vorjahr dem Segment KVG zugewiesen. Die Liegenschaft «Dynamohof» wurde ebenfalls analog zum Vorjahr dem Segment VVG zugewiesen.

Die Prämien und Leistungen sowie der Erfolg aus den Kapitalanlagen können klar den Segmenten KVG und VVG zugeordnet werden. Die Aufteilung der Verwaltungskosten respektive die Aufteilung der übrigen Aufwendungen und Erträge erfolgt aufgrund eines seit vielen Jahren gültigen Verteilschlüssels. Dieser wird periodisch überprüft.

Beträge in CHF				
Segmenterfolgsrechnung	Taggeld KVG		OKP	
	2023	2022	2023	2022
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1'145'595	1'071'798	240'378'207	151'066'157
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-699'869	-660'245	-226'442'327	-162'520'332
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	75'000	394'000	-13'078'000	765'000
Risikoausgleich zwischen Versicherern	0	0	-21'908'238	15'413'810
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-109'430	-115'049	-11'994'882	-9'022'810
Übriger betrieblicher Ertrag	5'149	6'101	251'337	217'626
Total versicherungstechnisches Ergebnis	416'445	696'605	-32'793'904	-4'080'549
Ertrag aus Kapitalanlagen	604'789	274'811	6'578'919	3'223'391
Aufwand aus Kapitalanlagen	-321'254	-640'094	-3'494'613	-7'507'971
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	0	392'789	0	4'607'211
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	283'535	27'506	3'084'306	322'631
Ertragssteuern	0	0	0	0
Ergebnis	699'980	724'111	-29'709'597	-3'757'918

Beträge in CHF				
Segmenterfolgsrechnung	VVG		Total	
	2023	2022	2023	2022
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	29'631'583	31'315'452	271'155'385	183'453'407
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-23'838'757	-24'094'629	-250'980'954	-187'275'206
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	1'103'000	558'000	-11'900'000	1'717'000
Veränderung der versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	-1'618'000	-2'137'000	-1'618'000	-2'137'000
Risikoausgleich zwischen Versicherern	0	0	-21'908'238	15'413'810
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-3'714'119	-4'001'481	-15'818'431	-13'139'340
Übriger betrieblicher Ertrag	212'450	317'715	468'936	541'442
Total versicherungstechnisches Ergebnis	1'776'157	1'958'057	-30'601'302	-1'425'887
Ertrag aus Kapitalanlagen	17'114'752	7'055'204	24'298'460	10'553'406
Aufwand aus Kapitalanlagen	-4'046'844	-16'896'018	-7'862'710	-25'044'083
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-12'500'000	10'000'000	-12'500'000	15'000'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	567'908	159'186	3'935'750	509'323
Ertragssteuern	-356'278	-896	-356'278	-896
Ergebnis	1'987'787	2'116'347	-27'021'830	-917'460

Beträge in CHF	KVG		VVG		Total	
Segmentsbilanz	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven						
Kapitalanlagen	131'700'145	126'402'492	236'365'198	221'013'390	368'065'343	347'415'882
Übriges Anlagevermögen	1'287'689	1'148'109	157'981	236'322	1'445'670	1'384'431
Rechnungsabgrenzungen	1'125'839	9'292'800	925'578	832'905	2'051'417	10'125'705
Forderungen	9'627'062	7'933'854	542'138	448'025	10'169'200	8'381'879
Flüssige Mittel	57'612'012	27'872'598	5'399'375	2'661'838	63'011'387	30'534'436
Total Aktiven	201'352'746	172'649'853	243'390'271	225'192'480	444'743'017	397'842'333
Passiven						
Eigenkapital						
Gewinnreserven	88'902'951	91'936'757	30'114'000	27'997'654	119'016'951	119'934'411
Ergebnis	-29'009'617	-3'033'806	1'987'787	2'116'346	-27'021'830	-917'460
Total Eigenkapital	59'893'334	88'902'951	32'101'787	30'114'000	91'995'122	119'016'951
Fremdkapital						
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	41'213'000	28'210'000	126'257'100	127'360'100	167'470'100	155'570'100
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	0	0	48'602'000	46'984'000	48'602'000	46'984'000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	11'100'000	11'100'000	35'000'000	22'500'000	46'100'000	33'600'000
Rechnungsabgrenzungen	32'257'544	1'639'629	203'010	463'799	32'460'554	2'103'428
Forderungen/ Verbindlichkeiten intern KVG/VVG	2'052'221	5'639'939	-2'052'221	-5'639'939	0	0
Verbindlichkeiten	54'836'646	37'157'334	3'278'595	3'410'520	58'115'241	40'567'854
Total Fremdkapital	141'459'412	83'746'902	211'288'484	195'078'480	352'747'895	278'825'382
Total Passiven	201'352'746	172'649'853	243'390'271	225'192'480	444'743'017	397'842'333





4 Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen

Beträge in CHF	Anleihen ¹	Aktien ¹	Immobilien ¹	Übrige Anlagen	Total
2022					
Bestand 01.01.2022	204'506'100	91'675'677	51'973'316	8'978'847	357'133'940
Kauf/Verkauf netto	2'085'734	9'222'237	845'919	-100'000	12'053'890
Realisierter Erfolg	3'093	459'688	0	0	462'781
Nicht realisierter Erfolg	-413'741	-17'754'954	-4'333'043	267'009	-22'234'729
Bestand 31.12.2022	206'181'186	83'602'648	48'486'192	9'145'856	347'415'882
Durchschnittsbestand 2022²	205'343'643	87'639'162	50'229'754	9'062'352	352'274'911
2023					
Bestand 01.01.2023	206'181'186	83'602'648	48'486'192	9'145'856	347'415'882
Kauf/Verkauf netto	1'621'375	8'151'417	306'356	2'682'356	12'761'505
Realisierter Erfolg	-1'670'155	-176'121	0	0	-1'846'276
Nicht realisierter Erfolg	-28'284	6'898'305	2'720'600	143'611	9'734'232
Bestand 31.12.2023	206'104'122	98'476'249	51'513'149	11'971'823	368'065'343
Durchschnittsbestand 2023²	206'142'654	91'039'449	49'999'670	10'558'840	357'740'613

¹ Direkte und indirekte Anlagen ² Durchschnittsbestand = $\frac{\text{Anfangsbestand} + \text{Endbestand}}{2}$

Anleihen

Direkte Anlagen

Die Anleihen wurden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet. Nachfolgend werden die Marktwerte der Anleihen aufgeführt:

Kollektive Anlagen

Nebst den direkten Anlagen wird ein Anlagefonds in Obligationen gehalten. Per Bilanzstichtag beträgt der Marktwert CHF 2,0 Mio. (Vorjahr CHF 1,9 Mio.).

Beträge in CHF	Anleihen KVG	Anleihen VVG	Total
2022			
Bestand 01.01.2022	86'336'698	120'081'343	206'418'041
Kauf/Verkauf netto	-4'673'565	6'759'299	2'085'734
Veränderung Kurswerte	-8'390'144	-10'619'534	-19'009'678
Bestand 31.12.2022	73'272'989	116'221'108	189'494'097
2023			
Bestand 01.01.2023	73'272'989	116'221'108	189'494'097
Kauf/Verkauf netto	-26'273	1'647'648	1'621'375
Veränderung Kurswerte	2'633'376	4'628'949	7'262'325
Bestand 31.12.2023	75'880'092	122'497'705	198'377'797

Aktien

Direkte Anlagen

Die direkten Anlagen in Aktien bestehen hauptsächlich aus Anlagen in Schweizer Aktien. Aus Gründen der Diversifikation bestehen zudem Anlagen in ausgewählten europäischen und amerikanischen Aktien.

Kollektive Anlagen

Zwecks Diversifikation werden Aktien weltweit mittels Anlagefonds abgedeckt. Per Bilanzstichtag beträgt der Marktwert CHF 6,3 Mio. (Vorjahr 5,4 Mio.).

Immobilien

Grundstücke und Gebäude

Der aktuelle Wert der Immobilien wurde nach der DCF-Methode ermittelt. Der verwendete Diskontierungssatz beträgt dabei im Schnitt 3,5 Prozent (Vorjahr 3,3 Prozent). Der Brandversicherungswert der Liegenschaften beträgt CHF 23'964'000 (Vorjahr CHF 22'721'000).

Im Berichtsjahr konnte die neu gestaltete Kundenzone im Erdgeschoss erfolgreich in Betrieb genommen werden. Die Investitionssumme von CHF 1,2 Mio. wurde aktiviert.

Kollektive Anlagen

Per Bilanzstichtag bestehen Anlagen in Immobilienfonds von CHF 22,3 Mio. (Vorjahr CHF 21,3 Mio.).

Übrige Anlagen

Beteiligungen

Aquilana ist mit 50 Prozent an der Genossenschaft Hotel Collinetta, Schaffhausen, beteiligt, die das Hotel Collinetta in Ascona besitzt und betreibt.

Der aktuelle Wert der Beteiligung wurde nach der Praktikermethode ermittelt. Dabei wurden der zweifache Ertragswert und der Substanzwert verwendet. Der Ertragswert wurde auf der Basis des Jahresabschlusses der letzten 3 Jahre mit einem Kapitalisierungssatz von 10 Prozent gerechnet. Der Substanzwert entspricht dem anteiligen Eigenkapital.

Darlehen

Es besteht ein Darlehen gegenüber der Genossenschaft Hotel Collinetta von CHF 500'000 (Vorjahr CHF 575'000), das aktuell mit 2,75 Prozent verzinst wird.

Übrige Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurde die Beteiligung an unserem langjährigen IT-Partner Centris AG, Solothurn, um 2 Prozent auf 18 Prozent erhöht. Der aktuelle Wert der Beteiligung wurde nach der DCF-Methode ermittelt. Die Unternehmensbewertung wurde von einer externen Revisionsgesellschaft geprüft.

Im Berichtsjahr wurden zudem CHF 2 Mio. in alternative Anlagen investiert.

Derivative Finanzinstrumente

Per 31. Dezember 2023 bestehen analog zum Vorjahr keine Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Es besteht ein Rahmenkreditvertrag mit der AKB, Aarau, über CHF 5 Mio. Dieser Betrag dient als Margenlimite für Optionsgeschäfte.

4.2 Sachanlagen

Beträge in CHF	Mobilien	EDV-Anlagen	Fahrzeuge	Total
2022				
Anschaffungswerte 01.01.2022	747'106	859'600	53'201	1'659'907
Zugänge	23'694	210'020	0	233'714
Abgänge	-1'533	-138'046	0	-139'579
Stand 31.12.2022	769'267	931'574	53'201	1'754'042
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2022	-655'914	-737'308	-35'468	-1'428'690
Abgänge	1'152	138'046	0	139'198
Abschreibungen	-23'050	-109'347	-17'733	-150'130
Stand 31.12.2022	-677'812	-708'609	-53'201	-1'439'622
Nettobuchwert 31.12.2022	91'455	222'965	0	314'420
2023				
Anschaffungswerte 01.01.2023	769'267	931'574	53'201	1'754'042
Zugänge	72'560	283'750	0	356'310
Abgänge	-97'530	-114'014	0	-211'544
Stand 31.12.2023	744'297	1'101'310	53'201	1'898'808
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	-677'812	-708'609	-53'201	-1'439'622
Abgänge	97'530	114'014	0	211'544
Abschreibungen	-29'549	-144'010	0	-173'559
Stand 31.12.2023	-609'831	-738'605	-53'201	-1'401'637
Nettobuchwert 31.12.2023	134'466	362'705	0	497'171

4.3 Immaterielle Anlagen

Beträge in CHF	Branchen- software	Übrige Software	Übrige immaterielle Anlagen	Total
2022				
Anschaffungswerte 01.01.2022	3'037'690	1'366'630	0	4'404'320
Umgliederungen	550'526	-550'526	0	0
Zugänge	338'460	430'254	198'000	966'714
Stand 31.12.2022	3'926'676	1'246'358	198'000	5'371'034
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2022	-2'593'706	-905'551	0	-3'499'257
Umgliederungen	-155'000	155'000	0	0
Abschreibungen	-723'822	-51'544	-26'400	-801'766
Stand 31.12.2022	-3'472'528	-802'095	-26'400	-4'301'023
Nettobuchwert 31.12.2022	454'148	444'263	171'600	1'070'011
2023				
Anschaffungswerte 01.01.2023	3'926'676	1'246'358	198'000	5'371'034
Zugänge	1'933	254'290	0	256'223
Abgänge	0	-427'799	0	-427'799
Stand 31.12.2023	3'928'609	1'072'849	198'000	5'199'459
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	-3'472'528	-802'095	-26'400	-4'301'023
Abgänge	0	427'799	0	427'799
Abschreibungen	-184'485	-153'650	-39'600	-377'735
Stand 31.12.2023	-3'657'013	-527'947	-66'000	-4'250'960
Nettobuchwert 31.12.2023	271'596	544'903	132'000	948'499

4.4 Forderungen

Beträge in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Versicherungsnehmer	9'579'538	7'550'422
./.. Wertberichtigung	-473'000	-512'000
Rückversicherer	274'549	162'042
Kantone	252'266	291'589
Bund – Covid-19-Testkosten	12'376	462'731
Übrige Forderungen	523'472	427'095
Total	10'169'200	8'381'879

Die Zunahme der Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern ist primär auf das Bestandeswachstum in der OKP zurückzuführen. Die Forderungen gegenüber Kantonen betreffen offene Beiträge für die Prämienverbilligung. Die Forderung gegenüber dem Bund betrifft die Rückerstattung der Covid-19-Testkosten.

Für das Geschäftsjahr 2023 wurden dem Bund insgesamt CHF 183'139 für die Covid-19-Testkosten in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 3'283'916).

4.5 Verbindlichkeiten

Beträge in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Versicherungsnehmer	53'879'744	36'704'908
Leistungserbringer	3'442'045	2'746'377
Übrige Verbindlichkeiten	793'451	1'116'569
Total	58'115'241	40'567'854

Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern beinhalten Vorauszahlungen von Versicherungsprämien. Die starke Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist auf das weiterhin hohe Bestandeswachstum per 1. Januar 2024 zurückzuführen.

Die Zunahme bei den Verbindlichkeiten gegenüber Leistungserbringern ist ebenfalls auf den höheren Versichertenbestand in der OKP zurückzuführen.

Die Abnahme bei den übrigen Verbindlichkeiten ist auf den Abschluss der Arbeiten für die Neugestaltung der Kundenzone im Februar 2023 zurückzuführen.

4.6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Beträge in CHF	Schadenrückstellungen			Alterungsrückstellungen		Total
	Taggeld KVG	OKP	VVG	Taggeld KVG	VVG	
2022						
Stand 01.01.2022	1'760'000	27'462'000	6'191'100	147'000	121'727'000	157'287'100
Bildung	0	0	32'000	0	0	32'000
Auflösung	-376'000	-765'000	0	-18'000	-590'000	-1'749'000
Stand 31.12.2022	1'384'000	26'697'000	6'223'100	129'000	121'137'000	155'570'100
2023						
Stand 01.01.2023	1'384'000	26'697'000	6'223'100	129'000	121'137'000	155'570'100
Bildung	0	13'078'000	0	0	0	13'078'000
Auflösung	-61'000	0	-127'000	-14'000	-976'000	-1'178'000
Stand 31.12.2023	1'323'000	39'775'000	6'096'100	115'000	120'161'000	167'470'100

4.7 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Beträge in CHF	Antiselektions-	Grossrisiko-	Schwankungs-	Sicherheits-	Total
	rückstellungen	rückstellungen	rückstellungen	rückstellungen	
	VVG	VVG	VVG	VVG	
2022					
Stand 01.01.2022	11'102'000	1'154'000	29'160'000	3'431'000	44'847'000
Bildung	0	0	3'600'000	0	3'600'000
Auflösung	-1'205'000	-258'000	0	0	-1'463'000
Stand 31.12.2022	9'897'000	896'000	32'760'000	3'431'000	46'984'000
2023					
Stand 01.01.2023	9'897'000	896'000	32'760'000	3'431'000	46'984'000
Bildung	515'000	0	0	2'093'000	2'608'000
Auflösung	0	-30'000	-960'000	0	-990'000
Stand 31.12.2023	10'412'000	866'000	31'800'000	5'524'000	48'602'000

4.8 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Beträge in CHF	KVG		VVG		Total	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
Zielgrösse in %	13,71	13,65	14,91	14,65	14,48	14,28
Total Kapitalanlagen	131'700'145	126'402'492	236'365'198	221'013'389	368'065'343	347'415'881
Benötigte Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	18'061'494	17'254'437	35'236'755	32'373'461	53'298'249	49'627'898
Gebuchte Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	11'100'000	11'100'000	35'000'000	22'500'000	46'100'000	33'600'000

4.9 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Aufgrund des äusserst grossen Kundenwachstums in der OKP von 45'456 Versicherten per 31. Dezember 2022 auf 71'938 Versicherte per 31. Dezember 2023 hat sich die Risikostruktur bei Aquilana stark verändert. Demzufolge sind erstmals seit längerer Zeit wieder Beiträge in den Risikoausgleich zu leisten. Für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einem Beitrag von rund CHF 22,3 Mio. gerechnet. Zudem sind die bereits erhaltenen Akontozahlungen über CHF 7,4 Mio. zurückzuzahlen. Dies hat im Berichtsjahr zu einem starken Anstieg der passiven Rechnungsabgrenzungen geführt.

Im Gegenzug haben die aktiven Rechnungsabgrenzungen entsprechend abgenommen, da für das Geschäftsjahr 2023 keine Beiträge aus dem Risikoausgleich zu erwarten sind.

5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Beträge in CHF	Taggeld KVG		OKP	
	2023	2022	2023	2022
Bruttoprämien	1'352'601	1'321'798	242'766'728	152'714'785
Erlösminderungen	-6	0	-199'857	-179'778
Prämienermässigungen	-207'000	-250'000	-719'676	-487'098
Prämien Rückversicherer	0	0	-1'037'383	-707'156
Beiträge Gesundheitsförderung/VBL	0	0	-431'605	-274'596
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1'145'595	1'071'798	240'378'207	151'066'157

Beträge in CHF	VVG		Total	
	2023	2022	2023	2022
Bruttoprämien	31'806'259	33'713'446	275'925'587	187'750'029
Erlösminderungen	-13'282	-19'787	-213'146	-199'565
Prämienermässigungen	-2'161'393	-2'378'207	-3'088'069	-3'115'305
Prämien Rückversicherer	0	0	-1'037'383	-707'156
Beiträge Gesundheitsförderung/VBL	0	0	-431'605	-274'596
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	29'631'583	31'315'452	271'155'385	183'453'407

5.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in CHF	Taggeld KVG		OKP	
	2023	2022	2023	2022
Bruttoleistungen	699'869	660'245	270'256'228	189'168'883
Kostenbeteiligungen	0	0	-43'891'098	-27'268'233
Leistungen Rückversicherer	0	0	-1'202'132	-411'101
Sonstige Leistungen	0	0	1'279'329	1'112'524
Rückabwicklung Leistungserbringer	0	0	0	-81'741
Nettoleistungen	699'869	660'245	226'442'327	162'520'332

Beträge in CHF	VVG		Total	
	2023	2022	2023	2022
Bruttoleistungen	24'212'354	24'538'621	295'168'451	214'367'749
Kostenbeteiligungen	-568'096	-505'284	-44'459'194	-27'773'517
Leistungen Rückversicherer	0	0	-1'202'132	-411'101
Sonstige Leistungen	142'040	61'292	1'421'369	1'173'816
Rückabwicklung Leistungserbringer	52'460	0	52'460	-81'741
Nettoleistungen	23'838'757	24'094'629	250'980'954	187'275'206

5.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in CHF	2023	2022
Personalaufwand	6'103'273	4'989'999
Verwaltungsräumlichkeiten	435'433	392'664
EDV	4'425'201	3'360'920
Verbandsbeiträge	426'024	343'201
Marketing und Werbung	764'352	844'437
Generalversammlung	146'615	106'194
Porti und Kosten Zahlungsverkehr	734'372	546'610
Archivierung, Scanning	312'617	252'357
Revision und Beratung*	649'983	685'420
Vertrauensarzt/Case Management*	745'977	137'964
Versichertenkarte*	196'364	39'101
Externe Dienstleistung Regresse	68'169	187'972
Abschreibungen	551'295	951'897
Übriger Aufwand*	258'756	300'604
Total	15'818'431	13'139'340

* Das Vorjahr wurde an das Berichtsjahr angepasst.

Die Zunahme bei den Verwaltungskosten geht einher mit dem Kundenwachstum per 1. Januar 2023.

In der Position Revision und Beratung sind Honorare für die Revision von CHF 136'115 (Vorjahr CHF 122'822) enthalten. Diese Honorare umfassen die Prüfung der Jahresrechnung sowie der aufsichtsrechtlichen Prüfungen für das BAG und die FINMA. Die Honorare für den vertrauensärztlichen Dienst sowie für das Case

Management werden erstmals separat ausgewiesen. Im Vorjahr waren diese unter Revision und Beratung aufgeführt. Die starke Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf die vielen zusätzlich abzuklärenden Fälle zurückzuführen.

Der Aufwand für die Versichertenkarte wird ebenfalls erstmals separat ausgewiesen. Im Vorjahr wurde er unter Übriger Aufwand aufgeführt.

5.4 Übriger betrieblicher Ertrag

Der übrige betriebliche Ertrag setzt sich primär aus Einnahmen von vermittelten Produkten zusammen.

5.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Beträge in CHF	Anleihen ¹	Aktien ¹	Immobilien ¹	Übrige Anlagen	Total
2022					
Ordentlicher Ertrag	2'219'370	2'813'105	1'852'545	84'375	6'969'395
Realisierte Kursgewinne	6'780	1'424'679	76'704	0	1'508'163
Unrealisierte Kursgewinne	109'284	1'238'244	0	728'320	2'075'848
Total Ertrag	2'335'434	5'476'028	1'929'249	812'695	10'553'406
Ordentlicher Aufwand	0	0	-116'593	0	-116'593
Realisierte Kursverluste	-3'687	-146'543	0	0	-150'230
Unrealisierte Kursverluste	-523'025	-19'003'912	-4'333'043	-461'312	-24'321'292
Spesen und Gebühren ²	-265'787	-113'436	-65'015	-11'730	-455'968
Total Aufwand	-792'499	-19'263'891	-4'514'651	-473'042	-25'044'083
Total Kapitalerfolg	1'542'935	-13'787'863	-2'585'402	339'653	-14'490'677

Beträge in CHF	Anleihen ¹	Aktien ¹	Immobilien ¹	Übrige Anlagen	Total
2023					
Ordentlicher Ertrag	2'546'058	3'023'199	1'587'821	1'269'041	8'426'119
Realisierte Kursgewinne	1'054	1'716'456	0	0	1'717'511
Unrealisierte Kursgewinne	21'833	11'112'614	2'726'380	294'004	14'154'830
Total Ertrag	2'568'946	15'852'269	4'314'201	1'563'045	24'298'460
Ordentlicher Aufwand	0	0	-375'668	0	-375'668
Realisierte Kursverluste	-1'671'209	-638'742	0	0	-2'309'951
Unrealisierte Kursverluste	-81'066	-4'183'360	-5'780	-150'393	-4'420'598
Spesen und Gebühren ²	-435'918	-192'516	-105'731	-22'328	-756'493
Total Aufwand	-2'188'193	-5'014'617	-487'179	-172'721	-7'862'710
Total Kapitalerfolg	380'753	10'837'652	3'827'021	1'390'323	16'435'750

¹ Direkte und indirekte Anlagen ² Aufteilung auf Anlagekategorie basierend auf dem Durchschnittsbestand

6 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Im Vorjahr wurde die letzte Hypothek vollständig zurückbezahlt, daher sind aktuell keine verpfändeten Aktiven mehr vorhanden.

Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

Es bestehen wie im Vorjahr keine Leasingverträge.

7 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

In der Berichtsperiode wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und

Gesellschaften getätigt. Es bestehen per Bilanzstichtag keine offenen Forderungen oder Verbindlichkeiten.

8 Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

10 Rechtsform und Domizil

Aquilana Versicherungen hat die Rechtsform eines Vereins und ist in Baden domiziliert.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Aquilana Versicherungen

Baden

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Aquilana Versicherungen (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 20 bis 39) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

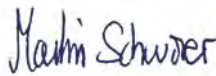
Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

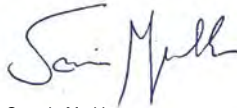
In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Severin Merkle
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 26. März 2024



**Weitere
Kennzahlen**

Spitalkosten (34,7%) CHF 93,8 Mio.

Leistungen nach Kostengruppen

Beiträge in CHF	2023	Anteil %	2022	Differenz	Anteil %	Veränderung %
Aufwand						
Obligatorische Krankenpflege						
Arztkosten	4'6'643'902	17,3	33'497'945	13'145'957	17,7	39,2
Spitalkosten stationär	53'912'375	19,9	37'044'463	16'867'912	19,6	45,5
Spitalkosten ambulant	39'894'207	14,8	23'498'862	16'395'345	12,4	69,8
Medikamente Arzt	12'848'972	4,8	10'579'258	2'269'714	5,6	21,5
Medikamente Apotheke	34'857'860	12,9	25'391'394	9'466'466	13,4	37,3
Medikamente Spital ambulant	10'676'141	4,0	8'117'587	2'558'554	4,3	31,5
Pflegeheime	10'142'917	3,8	8'734'261	1'408'656	4,6	16,1
Spitex	7'151'621	2,6	5'749'856	1'401'765	3,0	24,4
Physiotherapie	10'371'847	3,8	7'115'954	3'255'893	3,8	45,8
Labor	17'582'924	6,5	12'577'196	5'005'728	6,6	39,8
Chiropraktoren	583'925	0,2	363'937	219'988	0,2	60,4
Mittel und Gegenstände	8'749'667	3,2	5'469'482	3'280'185	2,9	60,0
Röntgen	14'988'478	5,5	9'710'533	5'277'945	5,1	54,4
Übrige Kosten	1'851'392	0,7	1'318'155	533'237	0,7	40,5
Total	270'256'228	100,00	189'168'883	81'087'345	100,0	42,9

Aufteilung Leistungen

Vergleich 2023 und 2022

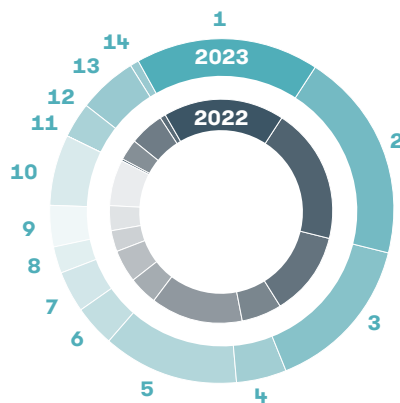
(Beträge in CHF)

270,3 Mio.

189,2 Mio.

+ 81,1 Mio.

+ 42,9%



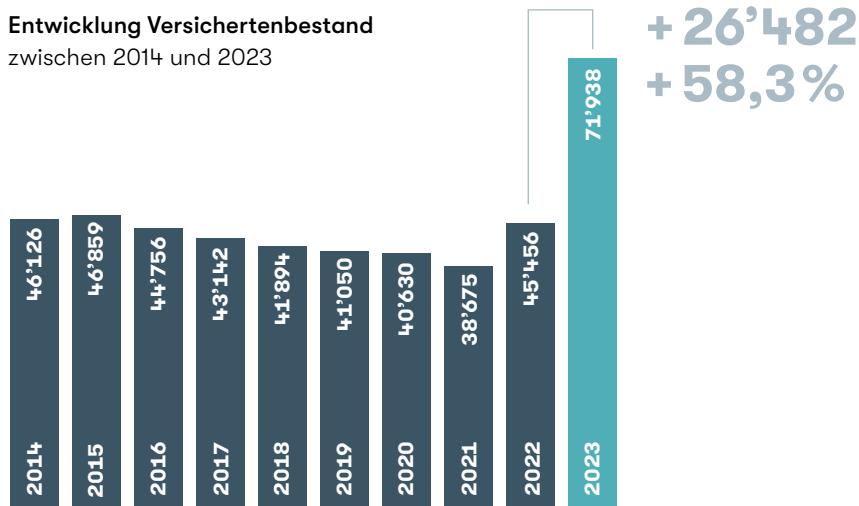
- 1 Arztkosten
- 2 Spitalkosten stationär
- 3 Spitalkosten ambulant
- 4 Medikamente Arzt
- 5 Medikamente Apotheke
- 6 Medikamente Spital ambulant
- 7 Pflegeheime
- 8 Spitex
- 9 Physiotherapie
- 10 Labor
- 11 Chiropraktoren
- 12 Mittel und Gegenstände
- 13 Röntgen
- 14 Übrige Kosten

OKP-Versicherte
im Jahr 2023

71'938

OKP-Versicherte

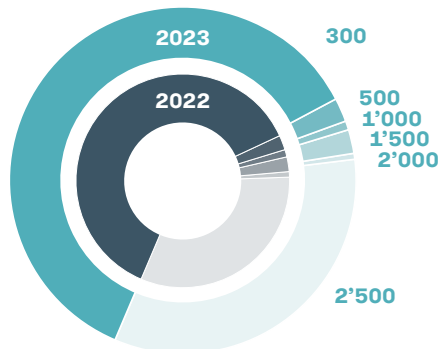
Entwicklung Versichertenbestand
zwischen 2014 und 2023



Versicherte nach Versichertenmodell und Franchisestufen
Vergleich 2023 und 2022

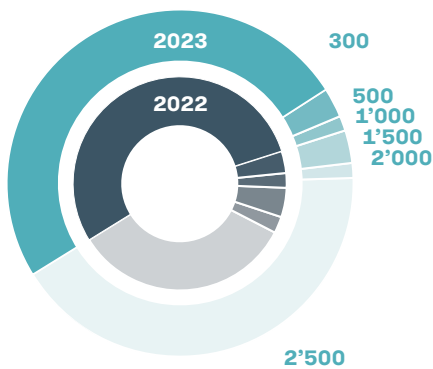
Obligatorische Krankenpflege

29'757
27'086
+ 2'671
+ 9,9%



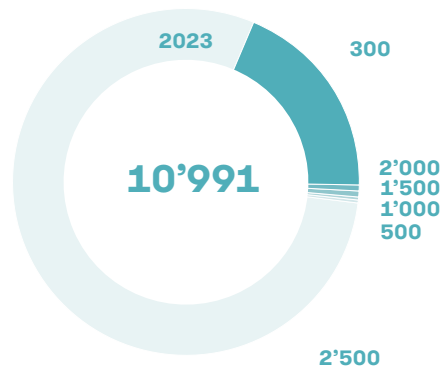
Hausarztmodell CASAMED

31'190
18'370
+ 12'820
+ 69,8%



SMARTMED (neu ab 1.1.2023)

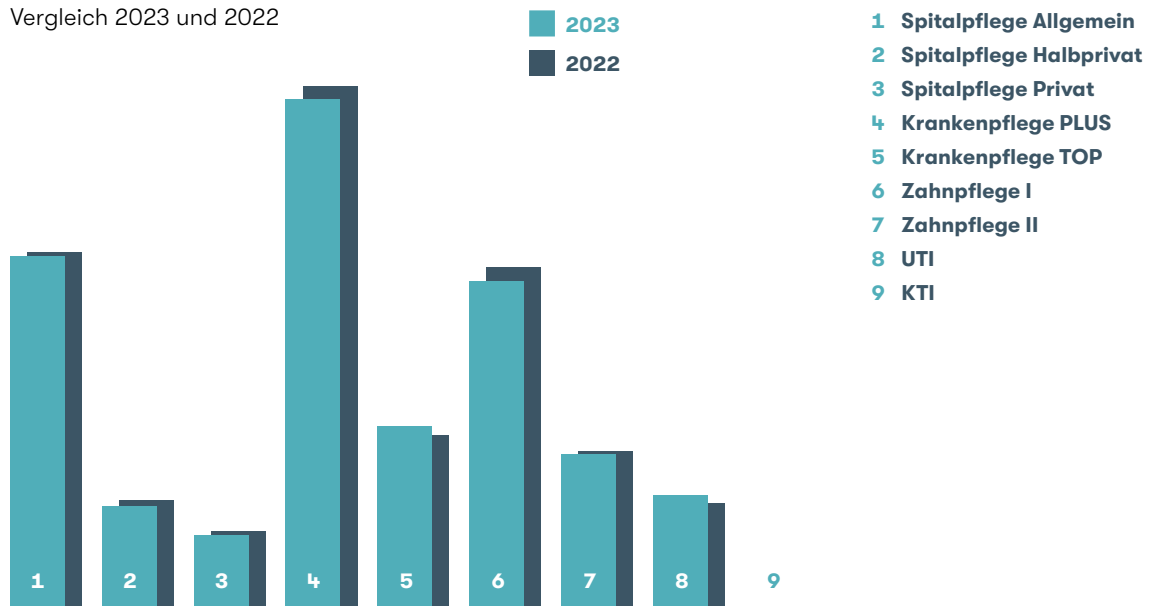
10'991



VVG-Versicherte

Zusatzversicherungen	31.12.2023	31.12.2022
Spitalpflege Allgemein	14'502	14'575
Spitalpflege Halbprivat	4'172	4'267
Spitalpflege Privat	3'027	3'089
Krankenpflege PLUS	20'830	21'071
Krankenpflege TOP	7'737	7'600
Zahnpflege I	13'338	13'553
Zahnpflege II	6'309	6'421
UTI	4'788	4'722
KTI	114	97

Verteilung Zusatzversicherungen Vergleich 2023 und 2022



Hotel Collinetta, Ascona

Die Wohlfühloase am Lago Maggiore

Das Hotel Collinetta am Lago Maggiore ist eine gemeinsame Beteiligung von Aquilana Versicherungen, Baden, und der Wohlfahrtsstiftung Georg Fischer, Schaffhausen. Wunderschön bei Ascona gelegen, erfreut sich das gepflegte Drei-Sterne-Haus Superior seit Jahren wachsender Beliebtheit. Das Hotel wurde in verschiedenen Umbauschritten von innen heraus erneuert und setzt moderne Akzente. Der subtropische Garten und die ausgezeichnete Küche tragen zu einem unvergesslichen Aufenthalt bei.





- Subtropischer Garten
- Eigenes Strandbad
- Hallenbad
- Fitnessraum
- Solarium
- Angenehme Räumlichkeiten
- Vorzügliche Küche
- Auf Wunsch Diät
- Ärztliche Betreuung
- Ganzjährig geöffnet
- Gratisparkplätze
- Herrliche Aussicht
- Absolute Ruhe



Buchen Sie direkt über die Website – günstiger als je zuvor. Als Aquilana-Kundin oder -Kunde profitieren Sie von bis zu 15 Prozent Ermässigung auf die Hotelpreise.

